



Hürth/Erftstadt: Planungen für Gewerbegebiet „Villepark“ auf ehem. Tagebaufäche

Veröffentlicht: Mittwoch, 10.09.2025 07:00

Auf einer rekultivierten Tagebaufäche zwischen Hürth und Erftstadt soll ein Gewerbegebiet entstehen. Der Villepark soll Unternehmen anlocken, und kann vor allem durch seine verkehrsgünstige Lage punkten.



Foto: © Radio Erft

Im Rhein-Erft-Kreis laufen die Planungen für ein großes neues Gewerbe- und Industriegebiet mit dem Namen „Villepark“. Für das Projekt haben sich der Rhein-Erft-Kreis, die Städte Erftstadt und Hürth sowie RWE zusammengetan. Denn die 110 Hektar große Fläche liegt zwischen Hürth und Erftstadt auf der rekultivierten Fläche des ehemaligen Tagebaus Vereinige Ville.

Die beiden Städte haben sich gemeinsam dafür ausgesprochen, diese Fläche als Gewerbe- und Industriegebiet auszuweisen. Sie grenzt direkt an das Industriegebiet Knapsack und bietet optimale Bedingungen, heißt es. So gebe es mehrere Autobahn-Anschlussstellen in der Nähe und zum Erreichen des Gebiets müsse der Verkehr nicht durch Ortschaften fahren.



Zwischen Erftstadt und Hürth mit dem Blick auf den Knapsacker Hügel entsteht das neue Industrie- und Gewerbegebiet "Villepark". Foto: © Radio Erft

Die Entwicklung des neuen Gewerbegebiets ist in zwei Phasen geplant. Zunächst soll der Bereich in Richtung Hürth erschlossen werden, anschließend folgt die Erweiterung in Richtung Erftstadt. Der erste Teilabschnitt soll nach aktuellem Planungsstand Ende 2027 fertiggestellt sein.

<https://www.radioerft.de/artikel/huertherftstadt-planungen-fuer-gewerbegebiet-villepark-2366475.html>